

Ressort: Gesundheit

Auswärtiges Amt sichert Westafrika Hilfe im Kampf gegen Ebola zu

Berlin, 04.07.2014, 17:17 Uhr

GDN - Das Auswärtige Amt hat den von der Ebola-Epidemie betroffenen Staaten in Westafrika Hilfe zugesagt. Insgesamt werden 760.000 Euro zur Verfügung gestellt, um die Ausweitung des Virus aufzuhalten, wie das Auswärtige Amt am Freitag mitteilte.

So sollen Maßnahmen umgesetzt werden, mit denen Ebola zunächst diagnostiziert und dann effektiv bekämpft werden kann. Bereits im März waren der Nichtregierungsorganisation "Ärzte ohne Grenzen" 250.000 Euro für die Behandlung von Infizierten sowie zur Unterstützung notwendiger Aufklärungsarbeit zur Verfügung gestellt worden. "Wir müssen alles daran setzen, um die Menschen in Westafrika bei der Bekämpfung des Ebola-Virus zu unterstützen und seine Ausbreitung zu verhindern", so die Staatsministerin im Auswärtigen Amt, Maria Böhmer. Bisher sind in Guinea, Sierra Leone und Liberia knapp 500 Menschen an dem Virus gestorben, über 700 weitere sind infiziert. Ebola verläuft der Weltgesundheitsorganisation zufolge in 90 Prozent der Fälle tödlich, eine spezifische Behandlungsmöglichkeit gibt es bisher nicht.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-37266/auswaertiges-amt-sichert-westafrika-hilfe-im-kampf-gegen-ebola-zu.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619